

### Die richtigen Worte finden – ein Leitfaden

Wenn es um konkrete Ausdrücke und die Frage geht: „Kann ich das so sagen?“ haben wir einen Leitfaden erstellt. Hier findest Du eine Auflistung an Worten und Ausdrücken, die verletzen können -und passende Alternativen dazu.

<b>So lieber nicht</b>	<b>So ist es besser</b>
Der/die Behinderte / die Behinderten	Der Mensch mit Behinderung / die Menschen mit Behinderungen
Menschen mit besonderen Bedürfnissen	Menschen mit Behinderungen
besonders begabt / anders begabt	behindert
Geistige Behinderung / Intellektuelle Behinderung	Kognitive Behinderung (schwieriges Wort!) / Menschen mit Lernschwierigkeiten
„normal“ oder „gesund“ als Gegenteil von „behindert“	Das Gegenteil von „behindert“ ist „nicht behindert“
Handicap	Behinderung
Psychisches Leiden	Psychische Erkrankung
geisteskrank / psychisch gestört	psychisch beeinträchtigt
Person X leidet an...	Person X hat die Behinderung ABC / die Krankheit XYZ
Das Leben mit Behinderung „meistern“	mit der Behinderung leben
trotz seiner/ihrer Behinderung	mit seiner/ihrer Behinderung
„Sorgenkind“	Kein Mitleid!
„Du“ statt „Sie“	Menschen mit Behinderungen genauso höflich ansprechen, wie Menschen ohne Behinderungen
Pflegefall	Mensch mit Assistenzbedarf / Mensch, der Assistenz braucht
invalide, schwerbeschädigt	behindert
an den Rollstuhl gefesselt	Person X sitzt im oder benutzt den Rollstuhl, fährt Rollstuhl, ist auf den Rollstuhl angewiesen oder ist im Rollstuhl unterwegs
taubstumm, hörgeschädigt	taub, gehörlos, schwerhörig, hörbehindert
Zeichensprache, Gebärdendolmetscher	Gebärdensprache, Gebärdensprachdolmetscher

